

Modulhandbuch

**Bachelor-Wahlbereich
Volkswirtschaftslehre (Wintersemester)**

Philologisch-Historische Fakultät

Gültig ab Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) modulgruppe_wb_vwl_wise

WIW-0034: Sozialpolitik (4 ECTS/LP).....	3
WIW-0041: Grundlagen der Umweltpolitik (4 ECTS/LP).....	5
WIW-0049: Monetäre Außenwirtschaftstheorie (4 ECTS/LP).....	7
WIW-0060: Einführung in die Ökonometrie (4 ECTS/LP).....	9
WIW-4680: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende (5 ECTS/LP).....	11
WIW-4681: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende (5 ECTS/LP).....	12

Modul WIW-0034: Sozialpolitik <i>Social Policy</i>		ECTS/LP: 4
Version 3.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sozialpolitik: <ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden mit den Gründen vertraut, die den Staat zur Durchführung sozialpolitischer Maßnahmen veranlassen, sie haben einen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik, mit denen sie in ihrem späteren Berufsleben als Arbeitnehmer oder als Arbeitgeber zu tun haben werden. Die Studierenden kennen die wesentlichen Ursachen bestehender und künftig zu erwartender Finanzierungsprobleme im Bereich des Systems der sozialen Sicherung. • Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse der Reformoptionen, mit denen der Staat auf die Finanzierungsprobleme reagieren kann. • Die Studierenden sind in der Lage, sinnvolle Schlussfolgerungen für die Gestaltung ihrer eigenen sozialen Absicherung abzuleiten. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 78 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: WiW-0008 Mikroökonomik I, insbesondere Kenntnis des Konsum-Freizeit-Modells und der Marktform der vollkommenen Konkurrenz (Polypol); WiW-0009: Mikroökonomik II, insbesondere Kenntnis der Marktformen Monopol und Monopson.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sozialpolitik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition, Aufgaben und Bereiche der Sozialpolitik 2. Ziele, Prinzipien, Träger und Instrumente der Sozialpolitik im Überblick 3. Darstellung und Analyse ausgewählter Bereiche der staatlichen Sozialpolitik <ul style="list-style-type: none"> • Das System sozialer Sicherung • Überblick über das System sozialer Sicherung i.e.S. • Die gesetzliche Rentenversicherung • Die gesetzliche Krankenversicherung • Die gesetzliche Pflegeversicherung • Die soziale Grundsicherung (Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II) • Der Arbeitnehmerschutz • Arbeitsmarktpolitik • Betriebsverfassungs- und Unternehmensverfassungspolitik 		

Literatur:

J. Althammer, H. Lampert, Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Aufl., Berlin 2014.

Modulteil: Sozialpolitik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Sozialpolitik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0041: Grundlagen der Umweltpolitik <i>Basics of Environmental Policy</i>		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 (seit SS10 bis SoSe15) Modulverantwortliche/r: Lehrbeauftragte(r) der WiWi Fakultät		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen das Umweltproblem als gesellschaftliches Problem mit politischem Handlungsbedarf, analysieren Möglichkeiten einer Problemlösung und unterziehen sie einer kritischen Bewertung. Sie gehen bei ihrer Argumentation von der Grundüberlegung aus, dass bereits die begriffliche Eingrenzung und Beschreibung des Umweltbereichs, wie aber vor allem das Problembewusstsein und darauf basierende Problemlösungen Leitbildern folgen, die Ausdruck von Wertsystemen bzw. Paradigmen sind. Sie erkennen zwei alternative Paradigmen, die in der aktuellen umweltpolitischen Diskussion vorherrschen: das neoklassische Paradigma der traditionellen ökonomischen Theorie ("ökonomische Ökologie") und das Paradigma des Sustainability-Konzepts ("ökologische Ökonomie"). Die Studierenden beherrschen im "Scheinwerfer" der beiden unterschiedlichen Leitbilder die Methodik zur Quantifizierung des Umweltproblems, das umweltpolitische Instrumentarium und dessen Evaluierung und erkennen letztlich auch mögliche Konfliktbeziehungen zwischen umweltpolitischer und wirtschaftspolitischer Zielsetzung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundlagen der Umweltpolitik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundverständnis der Umweltproblematik 2. Leitbilder des Umweltschutzes <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Ökonomische Ökologie versus Ökologische Ökonomie 2.2 Das neoklassische Paradigma 2.3 Das Paradigma einer dauerhaft-umweltgerechten Entwicklung (Sustainability) 3. Die Quantifizierung des Umweltproblems 4. Umweltschutz als politische Aufgabe 5. Das umweltpolitische Instrumentarium <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Gliederungskriterien umweltpolitischer Instrumente 5.2 Umweltpolitische Zuweisung von Nutzungsrechten 5.3 Grundsätzliche Wirkungsmechanismen in einem ökonomischen Rationalkalkül 5.4 Nicht-fiskalische Instrumente 5.5 Fiskalische Instrumente 6. Umwelt- und wirtschaftspolitische Zielbeziehungen 		

Literatur:

ENDRES, E./ HOLM-MÜLLER, K. (1998), Die Bewertung von Umweltschäden. Theorie und Praxis sozioökonomischer Verfahren. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer.

KNORRING, E. v. (1995), Das Umweltproblem als Externalität – ökonomische Ökologie oder ökologische Ökonomie? In: Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht, 18. Jg., H. 4 , 537–567.

KNORRING, E. v. (1997), Umweltschutz als politische Aufgabe. Ein leitbildorientierter Überblick. In: M. Stengel/K. Wüstner (Hrsg.), Umweltökonomie, München: Vahlen, 7–33.

KNORRING, E. v. (2003), Nutzungsrechte und Haftungsregeln im Umweltschutz. In: M. Junkernheinrich (Hrsg.), Ökonomisierung der Umweltpolitik. Beiträge zur volkswirtschaftlichen Umweltökonomie. Angewandte Umweltforschung, Bd. 15, 2. Auflage, Berlin: Analytica, 141–163.

MICHAELIS, P. (1996), Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik. Eine anwendungsorientierte Einführung. Heidelberg: Physica.

PEARCE, D.W./TURNER, R.K. (1990), Economics of Natural Resources and the Environment, New York u.a.: Harvester Wheatsheaf.

RAT VON SACHVERSTÄNDIGEN FÜR UMWELTFRAGEN (SRU) (mehrere Jahre), Umweltgutachten zu verschiedenen Themen.

WICKE, L. (1993), Umweltökonomie. Eine praxisorientierte Einführung, 4. Auflage, München: Vahlen.

Prüfung

Grundlagen der Umweltpolitik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0049: Monetäre Außenwirtschaftstheorie <i>Monetary International Economics</i>		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Burkhard Heer		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studenten in der Lage, grundlegende Zusammenhänge in der offenen Volkswirtschaft zu verstehen und das Verhalten der Wechselkurse und Zahlungsbilanzen zu erklären. Die in der Veranstaltung entwickelten Modelle können sie gemäß den jeweils getroffenen Modellannahmen richtig anwenden und mittels ihnen auch fiskal-, geld- und währungspolitische staatliche Maßnahmen kritisch analysieren und bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik, wie sie in den Veranstaltungen des 1. Studienabschnitts (Makroökonomik I und II) vermittelt werden. Ferner sollten Kenntnisse der Mathematik vorhanden sein (insbesondere ein sicherer Umgang mit analytischen Methoden wie dem Ableiten von Funktionen und Lösen von Gleichungs- und Optimierungsproblemen mit Nebenbedingungen).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Monetäre Außenwirtschaftstheorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreislaufanalyse in der offenen Volkswirtschaft 2. Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft 3. Produktion und Wechselkurs in der kurzen Frist 4. Wechselkurssysteme 5. Produktion und Wechselkurs in der langen Frist 6. Dornbusch Overshooting-Modell 7. Barro-Gordon Modell 8. Währungsunion und optimale Währungsräume 9. Währungskrisen

Literatur:

Blanchard, Olivier, Macroeconomics (ab 4. Auflage).

Krugmann, Obstfeld, Melitz, 2011, International Economics: Theory and Policy, 9th ed.

Gärtner, Lutz, 2009, Makroökonomik flexible and fester Wechselkurse. 4. Aufl.

De Grauwe, 2009, Economics of Monetary Union, 8th ed.

Modulteil: Monetäre Außenwirtschaftstheorie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Monetäre Außenwirtschaftstheorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0060: Einführung in die Ökonometrie <i>Econometrics</i>		ECTS/LP: 4
Version 1.0.0 (seit SS10 bis SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung ist als anwendungsbezogene Einführung in die Ökonometrie konzipiert. Die behandelten Methoden werden sowohl in der Betriebs- als auch in der Volkswirtschaftslehre zur Entscheidungsvorbereitung, Erfolgskontrolle und zu Hypothesentests herangezogen. Ziel ist es, die Hörer in die Lage zu versetzen, mit den behandelten Verfahren und der verfügbaren Software eigene Probleme zu formulieren und zu lösen. Ergänzend zur Vorlesung gibt es auf der Basis des Ökonometrieprogramms EViews Übungen, die den Stoff anhand weiterer Beispiele vertiefen und den Umgang mit den jeweiligen Programmen einüben. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass jeder Student selbständig und anhand von Datensätzen die ökonometrische Analyse bewerkstelligen kann.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Die Vorlesung setzt grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und induktiven Statistik voraus, wie sie im Grundstudium erworben werden. Insbesondere wird von den Hörern erwartet, dass sie mit den Methoden vertraut sind, die in der Veranstaltung "Statistik II" vermittelt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung und Übungsblätter
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das grundlegende lineare Regressionsmodell <ul style="list-style-type: none"> • Das bivariate Modell • Das multivariate Modell 2. Verallgemeinerungen <ul style="list-style-type: none"> • Stochastische Regressoren und nicht normalverteilte Störgrößen • Der verallgemeinerte KQ-Schätzer • Heteroskedastizität • Autokorrelation 		

Literatur:

Davidson, Russel und James G. MacKinnon, Econometric Theory and Methods, Oxford University Press: New York and Oxford 2004.

Davidson, Russel und James G. Mackinnon, Estimation and Inference in Econometrics, Oxford University Press: New York und Oxford 1993.

Greene, William H., Econometric Analysis, 5th Ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ. 2003.

Hill, Carter, William Griffiths und George Judge, Undergraduate Econometrics, 2nd Ed., John Wiley & Sons: New York 2000.

Judge, George G., R. Carter Hill, William Griffiths, Hemlut Lütkepohl und Tsoung-Chao Lee, Introduction to the Theory and Practice of Econometrics, 2nd. Ed., John Wiley & Sons: New York 1988.

Pindyck, Robert S. und Daniel Rubinfeld, Econometric Models & Economic Forecasts, 4th rev. Ed., Irwin/McGraw-Hill: New York 2000.

von Auer, Ludwig, Ökonometrie, Eine Einführung, 4. Aufl., Springer Verlag: Berlin 2007.

Wooldridge, Jeffrey M., Introductory Econometrics, 3rd Ed., South-Western College Publishing: 2005.

Modulteil: Einführung in die Ökonometrie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Einführung in die Ökonometrie

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung und Übungsblätter

Modul WIW-4680: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende <i>Introduction to Economics</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Inhalte: Einführung in die Volkswirtschaftslehre		
Lernziele/Kompetenzen: Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die Volkswirtschaftslehre		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Prüfung Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-4681: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende <i>Introduction to Microeconomics</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Inhalte: Einführung in die Mikroökonomik		
Lernziele/Kompetenzen: Gewinnung eines Verständnisses für allgemeine und aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen, sowohl auf einzel- als auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die Mikroökonomik		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Modulteil: Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Einführung in die Mikroökonomik für Nebenfachstudierende Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester		